



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

Günstige Tourenverhältnisse mit einem leichten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen nahezu perfekte Tourenverhältnisse. Die Lawinengefahr ist am Vormittag in Nordtirol allgemein gering, in Osttirol wegen der Gefahr von Gleitschneelawinen unterhalb etwa 2400m mäßig, darüber ebenso gering. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr unterhalb etwa 2500m häufig auf mäßig an. Die Hauptgefahr stellen derzeit Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen v.a. im schneereichen Süden dar, die während der vergangenen Tage immer wieder beobachtet werden konnten. Gleitschneelawinen kündigen sich durch Risse in der Schneedecke an und sind vom Abgangszeitpunkt nicht vorherzusehen. Bereiche unterhalb von Rissen sollten deshalb möglichst gemieden werden. Ansonsten findet man v.a. hochalpin, also oberhalb etwa 3000 im kammnahen, sehr steilen und schattigen Gelände kleine Tribschneepakete, die sich während der vergangenen Tage gebildet haben. Solche Gefahrenbereiche sind gut erkennbar und sollten meist nur mehr durch große Belastung zu stören sein.

Allgemein gilt, dass die Lawinengefahr im Tagesverlauf aufgrund der sehr trockenen Luft nur leicht ansteigt. Aus extrem steilem, besonnten Gelände werden vereinzelt nasse Lockerschneelawinen zu beobachten bzw. durch Skifahrer auszulösen sein. Ebenso steigt im Tagesverlauf die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen etwas an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine sternklare Nacht bei sehr trockener Luft führte zu einer sehr guten Ausstrahlung und Abkühlung der Schneedecke. In sehr steilen besonnten Hängen zumindest tiefer und mittlerer Höhenlagen konnte sich deshalb häufig ein bereits tragfähiger Harschdeckel bilden, der im Tagesverlauf aufweichen wird. Somit wird man bei guter Zeiteinteilung Firn (Sulzschnee) genießen können, während in windgeschützten hohen, schattigen Lagen immer noch Pulverschnee zu finden ist. Schwachschichten in der Schneedecke findet man v.a. noch an der Grenzfläche zwischen vormals lockerem Pulverschnee und frischem Tribschnee. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke zunehmend feucht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Sehr sonniges aber nicht windstilles Bergwetter. In exponierten Lagen ist der Ostwind heute ein ständiger Begleiter, je weiter im Osten desto stärker wird er. Dünne, hohe Eiswolken von Osten her zieren vor allem nachmittags den tiefblauen Himmel. Die Sichtbedingungen im Gebirge sind ausgezeichnet. Nullgradgrenze tagsüber knapp 3000 m. Temperatur in 2000m 5 Grad, in 3000m -2 Grad. Mäßiger Höhenwind aus dem Sektor Nordost bis Ost, in den Hohen

Tauern Ost bis Südost und hier lebhaft auffrischend.

TENDENZ

Unverändert günstige Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Gang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz